



8. Einheit: „Wie kann ich weiter lernen?“

ZIELE

Die Kinder ...

- ... machen sich Gedanken über ihren Kompetenzstand, indem sie überlegen und aufschreiben, was sie in der Mathearbeit gut konnten und wobei sie noch Schwierigkeiten hatten.
- ... übernehmen Selbstverantwortung für ihr Lernen, indem sie überlegen und schriftlich festhalten, wie sie weiter lernen können.
- ... besprechen ihre Leistungen und ihre Überlegungen zu der Mathearbeit mit der Lehrkraft in der Kindersprechstunde, erhalten dadurch eine lernförderliche Rückmeldung und konkrete Vorstellungen, wie sie weiterlernen können.
- ... überarbeiten ggf. ihre Mathearbeit und holen dabei Lernrückstände auf.
- ... erkennen, dass Fehler und Unsicherheiten, die sie in der Mathearbeit hatten, ein Anlass sind, weiterzulernen und dadurch Fortschritte zu machen.
- ... machen Leistungsfortschritte, indem sie mithilfe der vereinbarten Schritte in der Kindersprechstunde weiterlernen.

ZEIT

ca. 90 min

DARUM GEHT ES

Die Lehrkraft gibt den Kindern zu Beginn des Unterrichts die von ihr durchgesehenen **Mathearbeiten** aus der 7. Einheit samt ihrer schriftlichen Rückmeldung zurück.

Die Kinder sehen sich die **Mathearbeit** an und füllen das Arbeitsblatt „Wie kann ich weiter lernen?“ (**MA 8 – AB 1**) aus. Dabei machen sie sich Gedanken zu den drei Punkten: „Das konnte ich gut/ Dabei hatte ich Schwierigkeiten/ So kann ich weiter lernen“.

In einer anschließenden Kindersprechstunde (vgl. H 10, IM - Informationsvideos) sollte den Kindern ermöglicht werden, einzeln mit der Lehrkraft über diese drei verschiedenen Punkte zu sprechen. Als Gesprächsgrundlage sollten die Kinder hierzu ihr Arbeitsblatt „Wie kann ich weiter lernen?“ (**MA 8 – AB 1**) sowie ihre korrigierte **Mathearbeit** mitbringen. Als Ort für die Kindersprechstunde eignet sich z.B. ein abgerückter Tisch, an

MA 8 - AB 1

Name: _____

Wie kann ich weiter lernen?

Das konnte ich gut:

Dabei hatte ich Schwierigkeiten:

So kann ich weiter lernen:

Schuljahr 2

(auch im 3. und 4. Schuljahr möglich)

Lehrplan-Bezug

Die Förderung der inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen hängt von den ausgewählten Aufgaben der Mathearbeit aus der 7. Einheit ab. Durch die Kindersprechstunde erhalten die Kinder individuelle Rückmeldungen über ihre Lernentwicklung, den erreichten Kompetenzstand und Anregungen zum zielgerichteten Weiterlernen. Dabei wird den Kindern deutlich, dass sie Fehler und Schwierigkeiten als Anlass zum Weiterlernen nutzen können.

Material

- **Reihenverlauf - Themenleine**
 - **Material zur Kindersprechstunde**; es wird das **Schild** und die **Anmeldeliste** benötigt (vgl. Haus 10 – UM - Rückmeldungen geben – 1. Mündliche Rückmeldungen – Material Kindersprechstunde)
- Schülermaterial:
- **MA 8 – AB 1**
 - die **Mathearbeit** mit Rückmeldungen der Lehrkraft
 - **Lernwegbuch**



dem die Lehrkraft wartet und ungestört mit dem jeweiligen Kind sprechen kann.

Während der Kindersprechstunde sollte die Lehrkraft den Kindern lernförderliche Rückmeldungen geben, indem sie aufzeigt, was das Kind konnte und Tipps gibt, wie es ggf. Schwierigkeiten, die es noch hatte, überwinden kann. Außerdem ist es sinnvoll, mit den Kindern zu besprechen, wie sie weiterlernen können. Wenn Kinder anmerken, dass sie dies schon sehr zielgerichtet und selbstständig können, kann die Lehrkraft dies überprüfen, indem sie mit den Kindern die drei verschiedenen Punkte auf dem Arbeitsblatt (**MA 8 – AB 1**) bespricht und sich erklären lässt, wie konkret das Weiterlernen aussehen kann. Ggf. sollte sie dem Kind dann rückmelden, dass es sich dies sehr gut überlegt hat und sofort damit starten kann.

Wenn sie merkt, dass einem Kind konkrete Vorstellungen fehlen, bespricht sie mit dem Kind ganz genau, wie und was es üben kann (z.B. nennt sie genaue Aufgaben und bespricht, wie es diese lösen kann. Zudem könnte sie einfordern, dass das Kind ihr seinen Lösungsweg nach Bearbeitung vorstellt und erklärt). Wichtig ist, dass sie sich sicher sein sollte, dass das Kind unmittelbar nach der Kindersprechstunde zielorientiert weiterlernen kann.

SO KANN ES GEHEN

möglicher Arbeitseinstieg

Transparenz über die 8. Einheit

Den Kindern sollte zunächst *Prozesstransparenz* gegeben werden, z.B. über die **Themenleine**: „Wie kann ich weiter lernen?“.

Problemstellung

Die Lehrkraft erklärt den Kindern zu Beginn der Stunde, dass sie ihnen nun die **Mathearbeiten** mit ihrer Einschätzung zurückgeben wird. Die Kinder sollen sich diese durchsehen und anschließend das Arbeitsblatt (**MA 8 – AB 1**) ausfüllen, damit ihnen klar wird, was sie bereits gut können, wo sie noch Schwierigkeiten haben und wie sie weiterlernen können. Dadurch bereiten sie sich auch auf die Kindersprechstunde vor, zu der die Kinder sich auf einer Liste, die z.B. an der Tafel hängen könnte, anmelden können. Sie sollte außerdem mit den Kindern besprechen, dass sie, falls sie mit der Bearbeitung des Blattes fertig sein sollten und noch nicht an der Reihe für die Kindersprechstunde sind, bereits beginnen könnten, weiterzulernen, so wie die Kinder sich das auf dem Arbeitsblatt (**MA 8 – AB 1**) notiert haben. Diese begonnenen Arbeiten können sie dann ebenfalls zur Kinder-Sprechstunde mitbringen, um diese der Lehrkraft zu zeigen. Für den Fall, dass einige Kinder keine Ideen haben sollten, wie sie weiterlernen können, sollte die Lehrperson entsprechende Aufgaben zur Verfügung stellen. Hierzu eignen sich beispielsweise Aufgaben aus der Freiarbeit, dem Wochenplan oder vorbereitete Übungen, die die Kinder selbstständig bearbeiten können, damit die Lehrperson möglichst viel Zeit für die Kindersprechstunde nutzen kann und nicht durch viele Nachfragen unterbrochen wird. Falls Kinder nicht in die Sprechstunde kommen wollen, weil sie sich selbst gut einschätzen können und genau wissen, wie sie weiterarbeiten können, sollen sie damit sofort nach der Bearbeitung des Arbeitsblattes (**MA 8 – AB 1**) beginnen. Die Lehrkraft sollte aber



Die Wäscheklammer an der **Themenleine** zeigt an, an welcher Stelle der Unterrichtsreihe sich die Lerngruppe befindet.



Differenzierung

Generell handelt es sich um eine offene Aufgabenstellung, die zulässt, dass die Kinder sie auf unterschiedlichem Niveau bearbeiten. In der Kinder-Sprechstunde geht die Lehrkraft individuell auf das jeweilige Kind ein und bespricht mit dem Kind individuelle Vorgehensweisen zum Weiterlernen – abhängig von seinen Kompetenzen, Präferenzen und seiner Lernweise. Kinder, bei denen die Lehrkraft Besprechungsbedarf sieht (z.B. da sie glaubt, dass das Kind genauere Vorstellungen zum Weiterlernen benötigt, einer Ermutigung bedarf oder weil sie dem Kind ein besonders positives Feedback geben möchte), sollte sie explizit auffordern, in die Sprechstunde zu kommen. Insbesondere dann, wenn diese von sich aus nicht in die Sprechstunde kommen wollen.

Schlussphase

Die Lerngruppe trifft sich im Plenum. Die Lehrkraft bespricht mit den Kindern, wann und wie sie die Ideen zum Weiterlernen umsetzen können (z.B. durch Aufnahme in den Wochenplan, in der Freiarbeit, in freien Lernzeiten, in Zeiten, die explizit dafür vorgesehen werden, etc.).

Im Anschluss an die 8. Einheit erinnert die Lehrkraft die Kinder an ihr **Lernwegbuch** und gibt ihnen Zeit, ihren Eintrag zu machen.

Lernwegbuch – AB: zwei Beispiele für Berichte zur 8. Einheit im Lernwegbuch

Datum: 2.3.2014

Das habe ich gelernt:



Wir haben gelehrt das man sich ohne Haken viel besser weis was man noch üben muss und wir haben ein Blatt bekommen und das müde wir schreiben was wir üben müssen was wir gut können und was wir noch üben müssen und wir hatten keine Kinder-Sprechstunde das hat uns Frau Baum auch gesagt was wir noch üben müssen und wir haben darüber wie wir das üben.

Datum: 2.3.11

Das habe ich gelernt:



Wir hatten eine Mathesprechstunde da konnte man gucken was man noch üben muss ^{da} was wir schon können



Während die Lehrkraft an einem abseits stehenden Tisch in Ruhe mit dem jeweiligen Kind spricht, arbeiten die anderen Kinder selbstständig an abgesprachene Aufgaben.



Während der Kinder-Sprechstunde können die Kinder durch Anregung der Lehrkraft ihren Bogen (MA 8 – AB 1) ergänzen und aufschreiben wie sie genau weiterlernen können.

An den Eintragungen im **Lernwegbuch** erkennt man, dass die Kinder die persönliche Beratung mit der Lehrerin als sehr hilfreich empfanden. So notierten auch diese beiden Kinder, dass in der Sprechstunde klar wurde, was man noch üben muss, aber auch, so konkretisiert es Sina, „wie wir das üben“.



Weiterarbeit

Die Kinder arbeiten individuell weiter, um ihre Kompetenzen zu vertiefen. Die Lehrkraft kann dies durch Gespräche mit den Kindern oder in Präsentationsphasen, in denen die Kinder ihre Arbeitsergebnisse vorstellen, überprüfen.

Die Kinder, die die Unterrichtsreihe erprobten, arbeiten im Unterricht mit Wochenplänen. Die in der Kindersprechstunde abgesprochenen und auf dem Arbeitsblatt (MA 8 – AB 1) festgehaltenen Ideen zum individuellen Weiterlernen wurden auch in den Wochenplänen fixiert und die Arbeit daran seitens der Lehrkraft im Rahmen der üblichen Wochenplankorrektur überprüft.

Wochenplan von Carole Zeitraum: 07.03.2011 - 18.03.2011			
	Dünnes Mathebuch S. 40, 41	D	4 Abschreibtexte LV Nr. 2 Nr. 6 Nr. 7 Nr. 9 Tinto S. 78, 74
M	Was solltest du nach deiner Mathearbeit üben? Zahlenmauerheft, Zahlenmauern-Abs, Geldaufgaben mit Papiergeld legen, Entdeckerpäckchen aufschreiben und beschreiben		
M	Aufgabe des Monats	D	2 Korrekturtexte LV Nr. 13 Nr. 14
M	Jeden Tag 5 Minuten Blitzrechnen üben! S. 95, 47	MWS	Schreibe 40 Wörter!
Bist du früher fertig, arbeite hier weiter:			
	Übe mit der Sachrechenkarteil Schreibe die Aufgaben mit Frage, Rechnung, Antwort in dein Heft!	D	Abschreibtexte LV Nr. Nr.
M	Übe das 1x1!	MWS	Schreibe Wörter!
M	Mathestars (wenn du das Heft hast)	D	Korrekturtexte WA Nr. Nr.
E	Domino/Memory		Tinto ab S. 125
Frei- arbeit	Nr. 20	Lesen	

Wochenplan von Otto Zeitraum: 07.03.2011 - 18.03.2011			
	Dünnes Mathebuch S. 40, 41	D	2 Abschreibtexte LB Nr. Nr. 3 Wörterlisten LB
M	Was solltest du nach deiner Mathearbeit üben? Zahlenmauerbuch und Arbeitsblätter, Entdecker-Päckchenheft		Tinto S. 78, 74
M	Aufgabe des Monats	D	2 Korrekturtexte LD Nr. 14
M	Jeden Tag 5 Minuten Blitzrechnen üben! Dünnes Mathebuch S. 40, 41, S. 95, 47	MWS	Schreibe 40 Wörter!
Bist du früher fertig, arbeite hier weiter:			
	Übe mit der Sachrechenkarteil Schreibe : Aufgaben mit Frage, Rechnung, Antwort in dein Heft!	D	Abschreibtexte LB Nr. Nr.
M	Übe das 1x1!	MWS	Schreibe Wörter!
M	Mathestars (wenn du das Heft hast)	D	Korrekturtexte LD Nr. Nr.
E	Domino/Memory		Tinto ab S. 125
Frei- arbeit	Nr.	Lesen	